

X-CORD

BENUTZERHANDBUCH



INHALTSVERZEICHNIS

01. WARNHINWEISE & VORSICHTSMASSNAHMEN

02. MONTAGE DER MASCHINE

03. BESCHREIBUNG DER TEILE

04. GRUNDLAGEN DER MASCHINE

- A. Inbetriebnahme
- B. Tennis- & Badminton-Konfiguration
- C. Einspannen des Rackets
- D. Zange & Zangenbasis
- E. Zugkopf

05. FUNKTIONEN DES TOUCHSCREEN-BILDSCHIRMS

- A. Haupt-menu
- B. Bremse des aufspannkorb
- C. Anspann-geschwindigkeit
- D. Knotenzug-taste
- E. Bespannungshärte der quersaiten
- F. Pre-stretch funktion
- G. Umrechnung der einheiten
- H. Bespannungshärte
- I. Grundeinstellungen
- J. Bildschirmsperre
- K. Kalibrierung der bespannungshärte

06. WARTUNG

07. KUNDENDIENST

08. GARANTIE & KONFORMITÄTS-ERKLÄRUNG

03

03

04

05

05

05

06

07

09

10

10

10

10

11

11

12

12

12

13

13

14

15

16

18

WARNHINWEISE & VORSICHTSMASSNAHMEN

Diese Maschine ist für den Betrieb in Innenräumen empfohlen.

Eine Erdung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine zwingend erforderlich.

Die empfohlene Temperatur des Betriebsraums liegt bei 10 bis 40°C / 50 bis 104°F.

Halten Sie sämtliche Flüssigkeiten von der Maschine fern, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.

Benutzen Sie die Maschine niemals, wenn das Gehäuse abgenommen wurde oder abgeschraubt ist.

Führen Sie niemals Service- oder Wartungsarbeiten aus, solange das Netzkabel nicht abgezogen ist.

Es wird empfohlen, Verlängerungskabel für die Stromzufuhr sorgfältig auszuwählen und regelmäßig zu inspizieren. Im Falle eines Defekts sollten diese in jedem Fall ersetzt werden anstelle diese zu reparieren.

Tecnifibre haftet nicht für Schäden (direkt oder indirekt), die durch unsachgemäße Installation, mangelnde Wartung, nicht autorisierte Änderungen oder unsachgemäße Verwendung des Geräts verursacht werden. Tecnifibre haftet nicht für Mängel, die sich auf die Sicherheitsstandards bei Unfällen, Feuer oder die Sicherheit der gewählten Anlagen beziehen.

Tecnifibre kann ebenso nicht für Mängel haftbar gemacht werden, die sich auf die Sicherheitsstandards bei Unfällen, Bränden und die Sicherheit von elektrischen Anlagen beziehen.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Bespannungsmaschine immer ausgeschaltet ist und das Netzkabel aus der Steckdose gezogen ist bevor Sie mit der Reinigung der Maschine beginnen bzw.

Servicearbeiten an einzelnen Komponenten ausführen wollen.

Reinigung und Wartung dürfen nur so durchgeführt werden, wie es in dieser Anleitung ausführlich beschrieben ist.

Der Maschinenfuß ist ausschließlich für die Montage und das Halten der Maschine vorgesehen und ist ausschließlich für diese Nutzung konzipiert.

MONTAGE DER MASCHINE



Befolgen Sie beim Zusammenbau der Maschine die Reihenfolge sämtlicher Arbeitsschritte, die in der Aufbauanleitung angegeben sind.

Scannen Sie diesen QR-Code um eine aktuelle Aufbauanleitung anzuzeigen bzw. diese downzuloaden.

Alle Teile / Komponenten sind in der Installationsanleitung aufgelistet. Setzen Sie sich sofort mit Ihrem Tecnifibre-Vertreter in Verbindung sollten einzelne Teile fehlen.

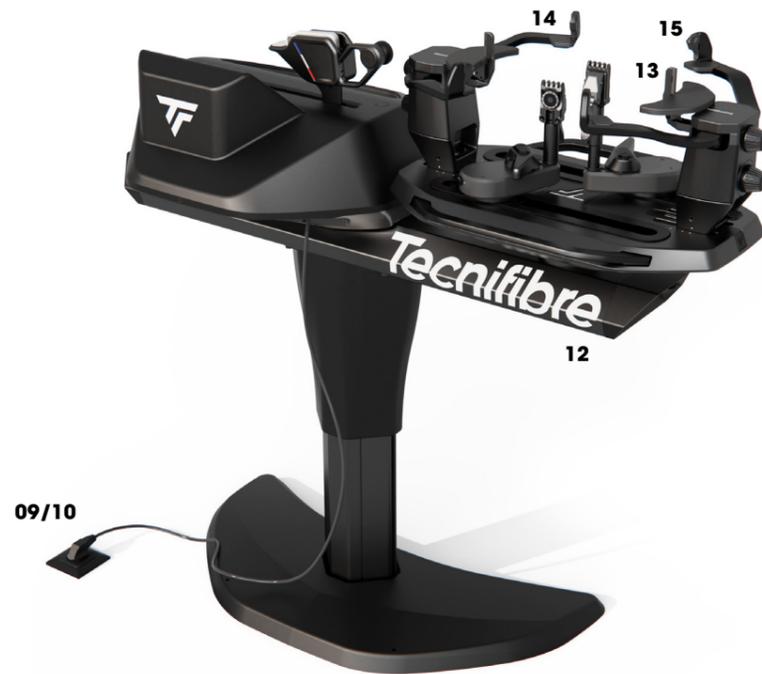
Alle Werkzeuge, die Sie für die Montage benötigen, sind im Lieferumfang enthalten.

Für einige Arbeitsschritte sind, wie in der Aufbauanleitung beschrieben, zwei Personen erforderlich.

Seien Sie bis zum Abschluss der Montage **EXTREM** vorsichtig.

BESCHREIBUNG DER TEILE

X-CORD



WERKZEUGE DER MASCHINE

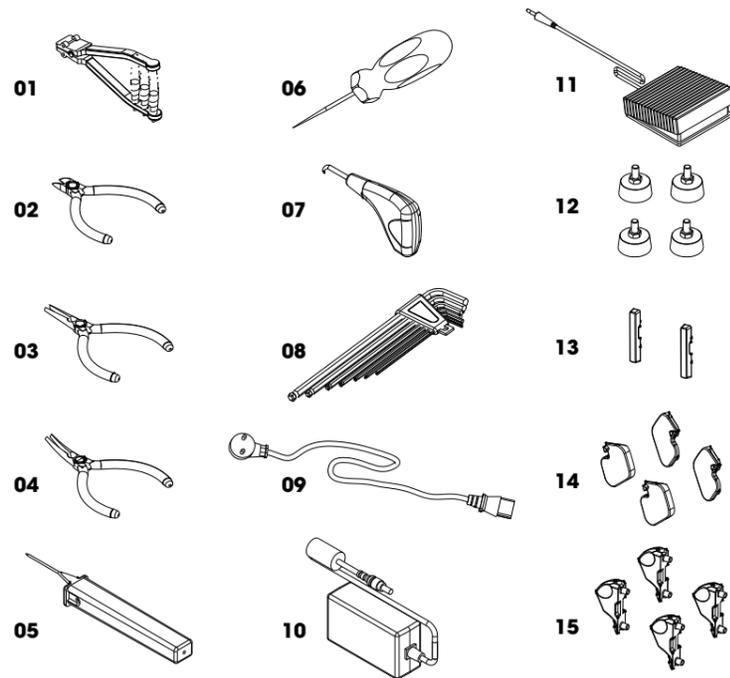
- 01. Starterzange
- 02. Saitenschneider
- 03. Spitzzange
- 04. gebogene Spitzzange
- 05. Troja-Ahle (Hohl-Ahle)
- 06. Ahle
- 07. Badminton-Saitenzieher
- 08. Inbusschlüssel Set
- 09. Netzkabel
- 10. Netzteil

OPTIONALE TEILE

- 11. Fuß-Pedal zur Ansteuerung des Zugkopfes
- 12. Gummifüsse (bei Nutzung ohne den Standfuss als Tischgerät)

ERSATZTEILE

- 13. Innenfixierungen (2 Stck.)
- 14. Auflageflächen der Außenfixierungen (4 Stck.)
- 15. Außenfixierungen (4 Stck.)



GRUNDLAGEN DER MASCHINE

A. ANSCHLIESSEN DER MASCHINE

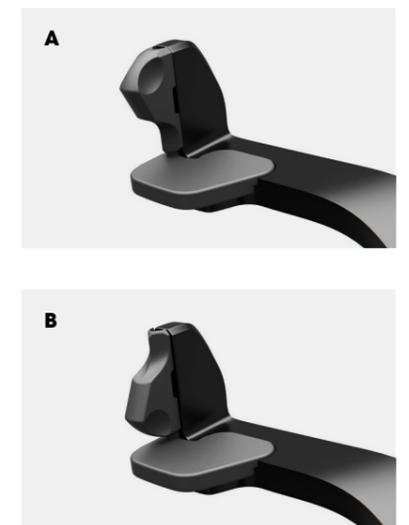
Einstecken des Netzkabels. **(A)**
 Einstecken des Kabels des Fuß-Pedals zum Ansteuern des Zugkopfes. **(B)**

Der Wipp-Schalter zum Ein- & Ausschalten der Maschine befindet sich auf der Unterseite im Frontbereich. **(C)**

DRÜCKEN SIE NICHT auf den Bildschirm der Maschine während des Start-Prozesses und der automatischen Durchführung des Diagnose-Programms!



B. TENNIS & BADMINTON-KONFIGURATION



Stecken Sie die Außenfixierungen in die für die jeweilige Racketart erforderliche Position: **TENNIS/SQUASH (A)** oder **BADMINTON (B)**

C. EINSpanNEN DES RACKETS

Die Maschine verfügt über ein 6-Punkt-Fixierungssystem und eine einzigartige Schlägerhaltung mit Halbschalen im Kopf- & Herzbereich sowie großflächigen horizontalen Auflagepunkten der 4 Außenfixierungen, um eine optimale Schonung sämtlicher Schläger sicherzustellen.

- die Auflageflächen für Kopf- & Herzbereich sind analog konzipiert.
- erlaubt es sämtliche Rackets zu besaiten: Tennis, Squash & Badminton

VERSCHIEBEN DER SÄULEN



Drücken Sie auf den Hebel, um eine der drei Positionen der Säule für verschiedene Schlägergrößen einzustellen.

EINSPANNEN DES SCHLÄGERS



Bewegen Sie die beiden Halbschalen der Innenfixierungen indem Sie den jeweils oberen Drehknopf verwenden.



Verstellen Sie die Arme der Außenfixierungen indem Sie jeweils den unteren Drehknopf verwenden.

D. ZANGE & ZANGENBASIS

SCHLIESSEN DER ZANGEN UND DER ZANGENBASIS



Positionieren Sie die Zange an der zuletzt gespannten Saite.

Schließen Sie den Hebel der Zange. **(A)**
Schließen Sie den Hebel der Zangenbasis (im Uhrzeigersinn) bis er einrastet. **(B)**

ÖFFNEN DER ZANGEN UND DER ZANGENBASIS



Option 1: manuell

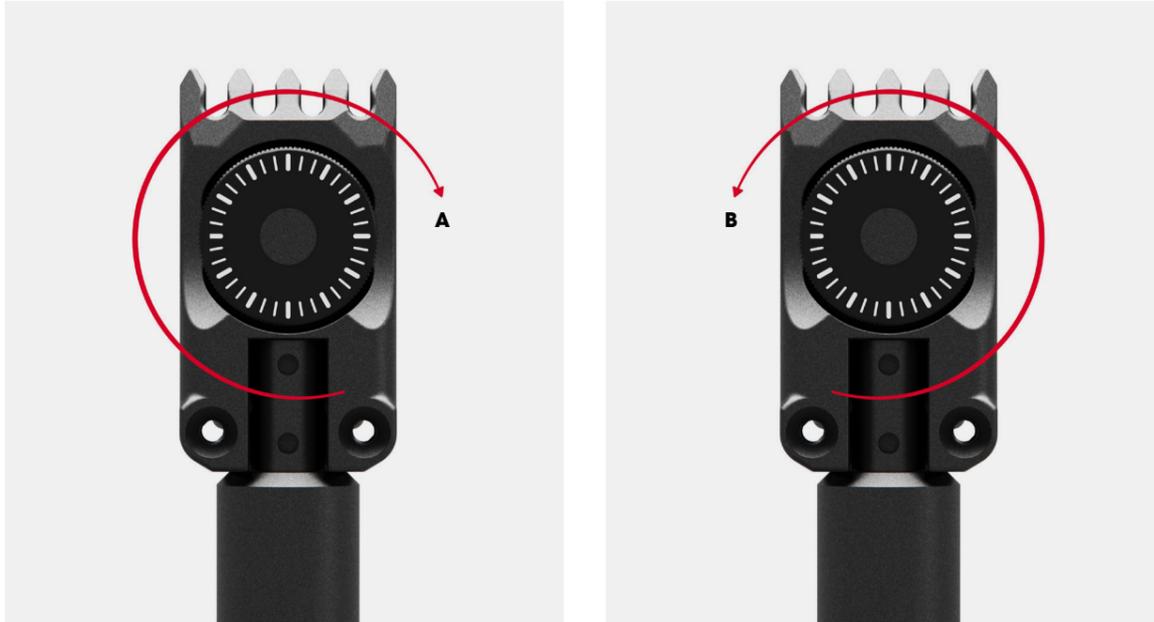
Drücken Sie den "TF-Button" auf der Zangenbasis. **(A)**
Öffnen Sie den Hebel der Zange in dem Sie ihn nach oben ziehen. **(B)**



Option 2: semi-automatisches Öffnen durch Nutzung der Gravity-assisted Funktion

Öffnen Sie den Hebel der Zange in dem Sie ihn nach oben ziehen. **(A)**
Lassen Sie die Zange nach unten fallen. **(B)**
Die Zangenbasis öffnet sich dann automatisch.
Für den Fall dass sich die Zangenbasis nicht eigenständig löst drücken Sie den "TF-Button" auf der Zangenbasis um diese somit zu öffnen.

ANPASSEN DES ZANGENDRUCKS AUF DIE SAITE



Die Einstellung erfolgt mittels des Drehrads.
Drehen Sie das Drehrad im Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen.

Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck zu vermindern. Für ein leichteres Handling hierbei drücken Sie bei diesem Vorgang die Zähne der beiden Zangenhälften zusammen. **(B)**
Achten Sie auf den richtigen Druck der Zange auf die Saite, denn ein zu starker Anpressdruck kann die Saite ggf. beschädigen.

DEN HÄRTEGRAD DER ZANGENBASIS EINSTELLEN



Drehen Sie das Drehrad nach rechts, um den Härtegrad der der Zangenbasis zu erhöhen **(A)** und drehen Sie das Drehrad nach links um den Härtegrad zu verringern. Die optimale Einstellung ermöglicht komfortable Bedienung und sicheren Sitz der Zangenbasis.

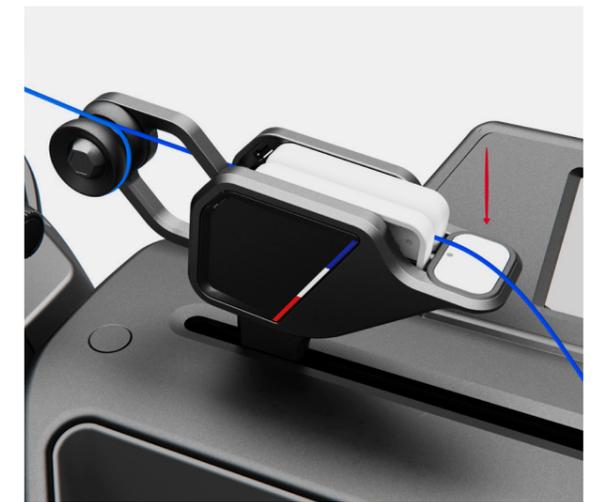
E. ZUGKOPF



Einlegen der Saite in das Spannfutter

Legen Sie die Saite nachdem Sie diese um den Diabolo gewickelt haben.

Der Anspannvorgang des Zugkopfes kann auf 3 verschiedene Arten ausgelöst werden:



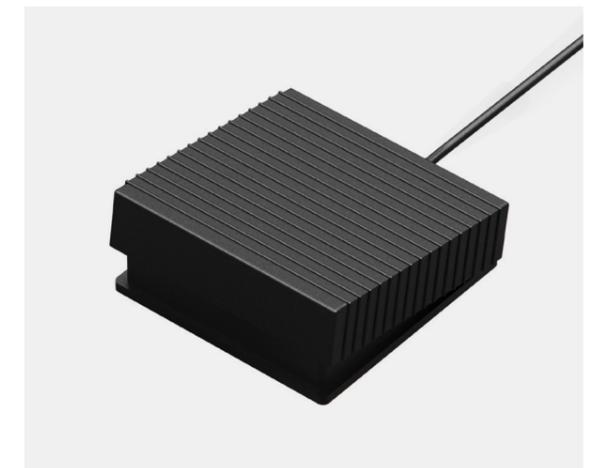
Option 1: die Touch Zone.

Drücken Sie mit leichtem Druck auf die berührungsempfindliche Schaltfläche um den Zugvorgang des Zugkopfes auszulösen.



Option 2: das Außenflanken des Spannfeeders.

Ein leichter Druck nach links zum Schließen der beiden Außenflanken des Spannfeeders löst den Zugvorgang direkt aus.



Option 3: das Fuß-Pedal

Drücken Sie leicht auf das Fuß-Pedal um den Zugvorgang auszulösen.

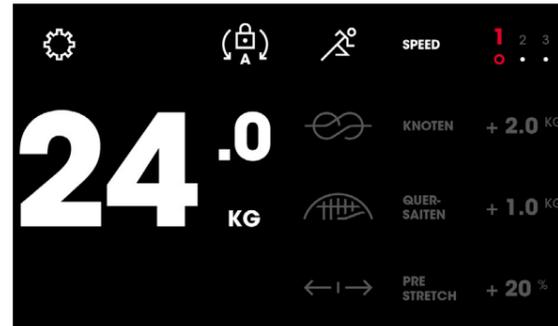
Um das Fuß-Pedal mit der Maschine zu verbinden befolgen Sie die unter ANSCHLIESSEN DER MASCHINE genannten Hinweise.

FUNKTIONEN DES TOUCHSCREEN-BILDSCHIRMS

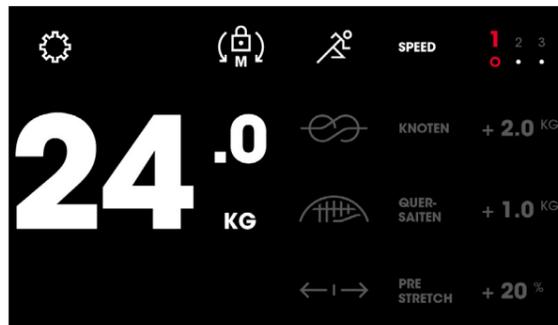
A. HAUPT-MENU



Bildschirmanzeige des Diagnose-Programms



Das Haupt-Menu wird nach der Eigendiagnose angezeigt.



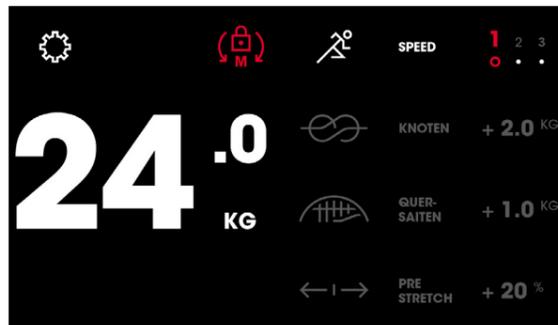
B. BREMSE DES AUFSPANN-KORBES

Aktivieren/deaktivieren der elektrischen Bremse.

Drücken Sie 1 Sekunde lang auf das Symbol (Symbol), um die Bremse im manuellen Modus zu aktivieren/deaktivieren.

Die Bremse ist aktiviert, wenn das Symbol rot ist. Drücken Sie 3 Sekunden lang auf das Symbol, um zwischen manuellem und automatischem Modus (zum Schließen der Bremse vor jedem Zugvorgang) zu wechseln.

Die Bremse ist aktiviert wenn das Symbol rot leuchtet. Drücken Sie das Symbol 3 Sekunden lang um vom manuellen Modus in den Automatikmodus zu wechseln, um die Bremsfunktion automatisch bei jedem Zugvorgang auszulösen.



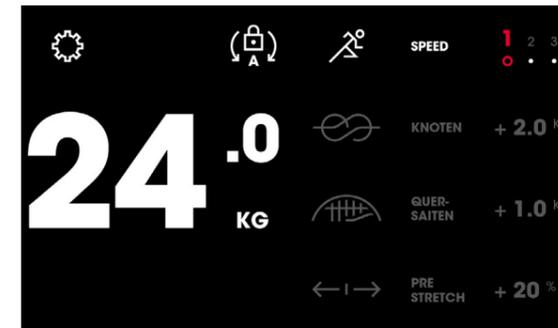
C. ANSPANN-GESCHWINDIGKEIT

Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit für die Anspannung der Saite beim Zugvorgang aus.

Drücken Sie auf den Bereich der **Anspann-Geschwindigkeiten** um aus den 3 möglichen Optionen eine auszuwählen.

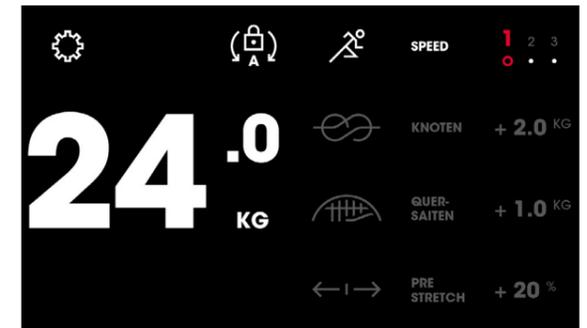
Nach Geschwindigkeit 3 kehrt diese beim Durchklicken auf Geschwindigkeit 1 zurück.

D. KNOTENZUG-TASTE



Einstellung der einmaligen Extra-Spannung beim Anspannen der letzten Saite vor einem Knoten.

Drücken Sie auf den **Wert für die Extra-Spannung** der Knotenzugtaste, um die Werte von 0,5 kg bis 4 kg zu variieren.



Nach 4 kg kehrt der Wert beim Durchklicken auf 0,5 kg zurück.

Aktivieren/Deaktivieren der Knotenzug-Taste Drücken Sie auf das Symbol um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

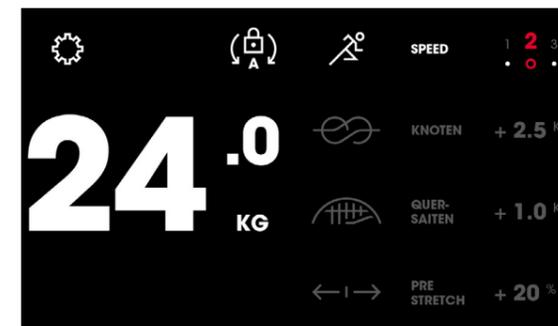
Die Knotenzug-Taste kann auch aktiviert werden wenn der Zugvorgang bei der Anspannung der Saite bereits begonnen hat.

Wenn die Knotenzug-Funktion aktiviert ist sollte das entsprechende Symbol und die Angabe der zusätzlich gezogenen Härte rot leuchten.

Die Funktion deaktiviert sich automatisch nach dem ersten Zugvorgang.

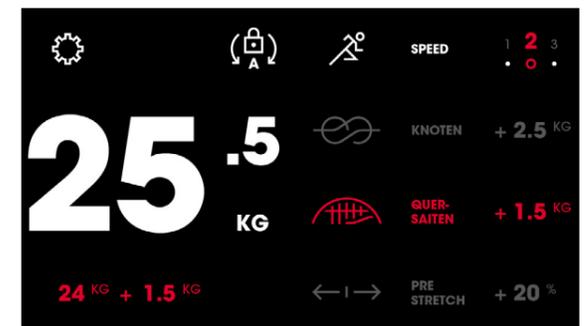
Bspl.: Der Wert sollte hier groß als 25,5 kg und unten klein in rot als 24,0 kg + 1,5 kg angezeigt werden.

E. BESPANNUNGSHÄRTE DER QUERSAITEN



Einstellung der permanenten Härte für die Quersaiten.

Drücken Sie auf den Wert neben dem entsprechenden Symbol um die Härte der Quersaiten in 0,5 kg Schritten zu verändern. Nach 2,5 kg kehrt die Anzeige beim Durchklicken auf -2,5 kg zurück. (Sie können somit bei Bedarf nun also auch eine höhere Härte einstellen für die Quersaiten im Vergleich zur Härte der Längssaiten, was im Einzelfall z.B. bei einigen Hybrid-Kombinationen eine gute Option sein kann.



Aktivieren/Deaktivieren der Quersaiten-Taste

Drücken Sie auf das Symbol um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Wenn die Funktion der permanenten Quersaiten-Spannung aktiviert ist, sollte das Symbol rot leuchten. Um wieder auf die Besspannungshärte der Längssaiten zurückzukehren drücken sie auf das entsprechende Symbol.

Bspl.: Der Wert sollte hier groß als 25,5 kg und darunter klein als 24,0 + 1,5 kg angezeigt werden.

F. PRE-STRETCH FUNKTION



Einstellen der Pre-Stretch Funktion

(automatische Vordehnung der Saite während des Bespannungsvorgangs)

Drücken Sie auf den Pre-Stretch-Wert, um den gewünschten Wert von 0% bis 20% in 5%-Schritten auszuwählen.

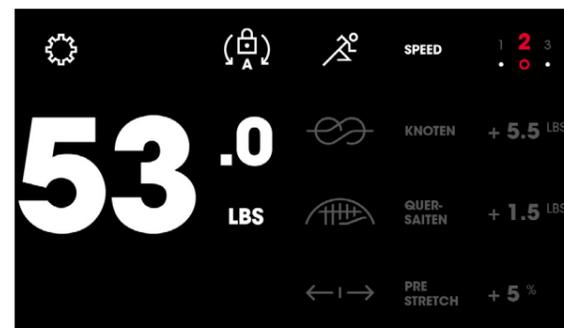
Nach 20% kehrt der Wert beim Durchklicken zurück auf 0%.



Aktivieren/Deaktivieren der Pre-Stretch Funktion.

Drücken Sie auf das Symbol um die Pre-Stretch Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Wenn die Pre-Stretch Funktion aktiviert ist sollte das entsprechende Symbol rot leuchten.



G. UMRECHNUNG DER EINHEITEN

Änderung der Maßeinheit.

Drücken Sie auf die Einheit, um diese dann verändern zu können. Wenn die Funktion zum Wechsel der Maßeinheit aktiviert ist sollte die angezeigte Einheit rot leuchten. Drücken auf die aktuell angezeigte Maßeinheit, um diese zwischen kg & lbs zu wechseln. Die Umrechnung und Änderung der Werte erfolgt automatisch.

H. BESPANNUNGSHÄRTE

Einstellung der gewünschten Spannungshärte.

Drücken Sie auf die Zahlen, um die gewünschte Härte einzustellen:

> Drücken Sie 2 und 2 für 22 kg.

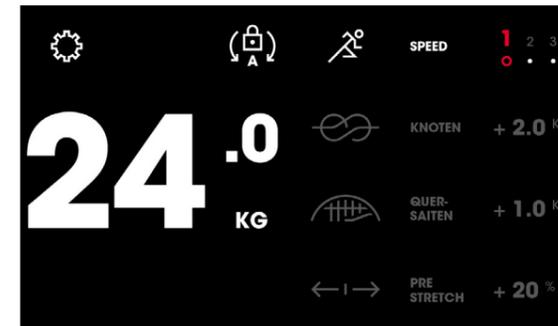
> Drücken Sie 0 und 9 für 9 kg.

Drücken Sie auf das Symbol um die Spannungshärte zu bestätigen und automatisch zum Hauptmenü zurückzukehren.

Hinweis: Die Spannungshärte kann generell in einer Präzision von bis zu 0,1 kg / lbs eingestellt werden. Beim Zugvorgang: Wenn beim Ziehen der Saite die richtige Spannungshärte erreicht wird wechselt die Darstellung der Spannungshäre auf grün und wenn ausgewählt ertönt ein akustisches Signal.

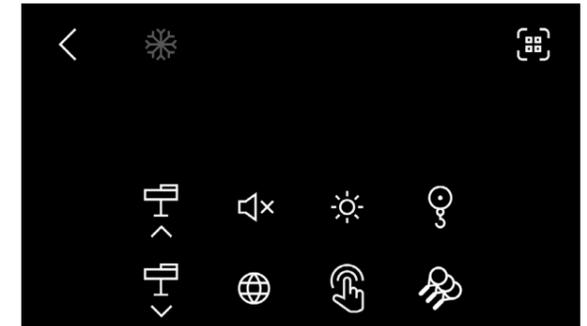


I. GRUNDEINSTELLUNGEN



Zugriff auf die Grundeinstellungen der Maschine.

Drücken Sie auf das Symbol , um auf die Menu-Ebene der Einstellungsfunktionen zu gelangen.

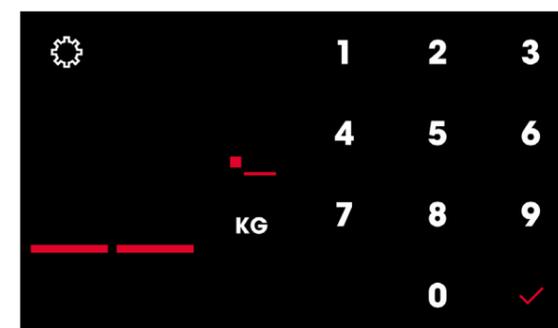


Anzeige der Einstellungs-Funktionen.

Übersicht der Einstellungs-Funktionen.

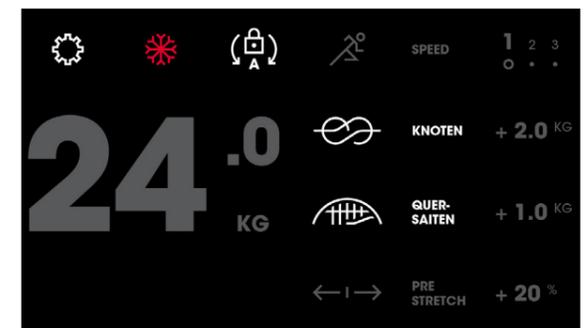


J. BILDSCHIRMSPERRE



Zugriff auf die Bildschirmsperre-Funktion des Haupt-Menüs.

Drücken Sie das Symbol um im Haupt-Menü beim Bespannen (derzeitig nicht sichtbar) die Bildschirmsperre-Funktion zu aktivieren um ungewollte Änderungen der eingestellten Werte während des Bespannvorgangs zu verhindern.



Die Bildschirmsperre ist nun im Hauptmenü aktiv, d.h. die gewählte Spannungshärte, Anspann-Geschwindigkeit sowie die vorab gewählten Werte bei der Knotenzug-Taste, Härte der Quersaiten und Prozentzahl der Pre-Stretch Funktion sind nun ausgegraut und können nicht durch versehentliche Berührung ungewollt verändert werden. Bei aktiver Bildschirmsperre können Sie somit ausschließlich die Funktionen an sich aktivieren oder deaktivieren durch Drücken der entsprechenden Symbole: elektr. Bremse des Aufspannkorb, Knotenzug-Funktion, Härte der Quersaiten und Pre-Stretch.

K. KALIBRIERUNG DER BESPANNUNGSHÄRTE



Vorgehensweise zur Kalibrierung der Maschine.

- 1) Besorgen Sie sich eine (zuverlässige & präzise) Zugwaage die mind. für eine Zugkraft von mind. 40/45 kg ausgelegt ist.
 - 2) Legen Sie eine mit der Zugwaage verbundene Saite in den Zugkopf.
 - 3) Starten Sie nun den Zugvorgang und geben Sie den auf der Zugwaage angezeigten Wert auf der Maschine ein (Ansteuerung über die Pfeile oben/unten) und bestätigen mit dem Haken.
 - 4) Führen Sie diese Messung nun auch wie auf der Display-Anzeige vorgegeben nun auch mit 20 kg, 30 kg und 40 kg durch.
- Nachdem Sie den Test mit 40 kg durchgeführt haben ist die automatische Selbst-Kalibrierung der Maschine abgeschlossen.

WARTUNG



Scannen Sie den QR-Code, um Videoanleitungen für die Maschinenpflege zu sehen.

DIE REINIGUNG DER WERKZEUGABLAGE

Nehmen Sie die Werkzeugablage aus der Maschine heraus um den Innenteil leicht reinigen zu können.

REINIGUNG DES TOUCHSCREENS

Wischen Sie den Touchscreen vorsichtig mit einem trockenen, sauberen und weichen Tuch ab.

REINIGUNG DER ZANGEN

Tauchen Sie eine alte Zahnbürste oder einen Schnürsenkel in Spiritus / Reinigungsalkohol. Bewegen Sie das Reinigungsutensil zwischen den Zangenzähnen und im Rohrinne der Zange hin und her.

Trocknen lassen.

Wiederholen Sie dieses Reinigungs-Verfahren alle 1.000 Zugvorgänge oder 1x pro Woche; beziehen Sie sich dabei auf die Gesamtzahl der Züge.

REINIGUNG DER ZANGENBASIS

Reinigen Sie das Führungsrohr der Zangenbasis mit Spiritus/Reinigungsalkohol (kein Öl verwenden).

REINIGUNG DER INNENFLÄCHEN DES ZUGKOPFES.

Tauchen Sie eine alte Zahnbürste oder einen Schnürsenkel in Spiritus/Reinigungsalkohol.

Bewegen Sie das Reinigungsutensil zwischen den beiden Klemmböcken hin und her.

Trocknen lassen.

Wiederholen Sie dieses Reinigungs-Verfahren alle 1.000 Zugvorgänge oder 1x pro Woche; beziehen Sie sich dabei auf die Gesamtzahl der Züge.

REINIGUNG DER GLEITSCHIENEN

Es wird empfohlen, die Gleitschienen mit einem weichen, mit Reinigungsalkohol befeuchteten Tuch zu reinigen.

Lassen Sie das Tuch auf den Gleitschienen und im Inneren der Schienenkonstruktion hin und her laufen und entfernen Sie dabei sämtliche Fremdkörper.

KUNDENDIENST

| PROBLEM | ERSTE HILFE HINWEISE |
|--|---|
| Die Elektronik funktioniert nicht | Überprüfen Sie die Stromquelle |
| | Überprüfen Sie die Anschlüsse des Netzkabels und die grüne LED-Leuchte |
| Die Saite rutscht durch die Zange | Passen Sie den Zangendruck auf die Saite an indem Sie das Drehrad im Uhrzeigersinn drehen |
| | Reinigen Sie die Klemmbacken der Zange |
| Die Saite rutscht durch das Spannfutter des Zugkopfes | Reinigen Sie die Backen des Zugkopfes |
| Die geschlossene Zangenbasis rutscht auf den Gleitschienen | Reinigen Sie die Unterseite des Zangenbasis und die Oberfläche der Schienenkonstruktion des Drehtellers mit Reinigungsalkohol |
| | Passen Sie den Härtegrad der Zangebasis an indem Sie das Drehrad nach rechts drehen |
| Die Bespannungshärte ist zu hoch oder zu niedrig | Überprüfen Sie den festen und sicheren Sitz der Zangenbasis sowie den korrekten Druck der Zangen auf die Saite |
| | Führen Sie den Kalibrierungs-Prozess der Maschine durch |
| Die Maschine wackelt | Stellen Sie die beiden horizontalen Stellschrauben an der Unterseite der Grundplatte des Fußes korrekt ein |
| Fehlercode auf dem Bildschirm | Schalten Sie das Gerät aus und nach ein paar Minuten wieder ein |
| | Prüfen Sie in der Liste der Fehlercodes was vermutlich die Ursache ist |

| FEHLERCODE | BEDEUTUNG |
|------------|---|
| C01 | Wenn der Zugkopf nicht innerhalb von 6 Sekunden nach Einschalten der Maschine auf seine Ausgangsposition fährt |
| C02 | Beim Einschalten der Maschine ist bereits bzw. noch eine Saite im Spannfutter eingelegt |
| C03 | Die Anfangsspannung des Zugkraftmessgebers (Wägezelle) ist zu hoch |
| C04 | Der Motorstrom ist zu hoch |
| C05 | Die Endschalter auf beiden Seiten (links und rechts) der Zugeinheit sind eingerastet |
| C07 | Störung des EEPROM-Speichers |
| C08 | Die Elektrobox verfügt über einen PWM-Ausgang (Pulsweitenmodulation) und der Motorstrom ist seit 1 Sekunde auf null. |
| C09 | Die Elektrobox verfügt über einen PWM-Ausgang (Pulsweitenmodulation) und der Motor hat Strom, aber die Endschalter R und L sind beide für 2 Sekunden eingeschaltet. |
| C10 | Störung des rechten Endschalters > Umschaltung in den Backup-Modus |
| C11 | Störung des linken Endschalters >; Umschaltung in den Backup-Modus |
| C12 | beide Endschalter funktionieren nicht > Umschaltung in den Backup-Modus |

Wenn das Problem auf Ihrem Gerät weiterhin besteht wenden Sie sich bitte an Tecnofibre, um Hilfestellung für die Diagnose zu erhalten. Tecnofibre führt einen Bestand an Ersatzteilen der es ermöglicht, defekte Teile einfach und schnell auszutauschen.



GARANTIE UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Tecnifibre garantiert dem ursprünglichen Käufer über einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt des ursprünglichen Kaufs (der „Gewährleistungszeitraum“), dass die X-Cord- Bespannungsmaschine (das „Gerät“) frei ist von Mängeln in Materialien und Verarbeitung. Kommt es im Rahmen des Gewährleistungszeitraums zu einem Auftreten dieser Gewährleistung umfassten Mängeln nimmt Tecnifibre im eigenen Ermessen Austausch von Teilen, Reparatur bzw. Austausch des mangelhaften Geräts vor. Beim Auftreten von Mängeln an Teilen sowie Eingang einer rechtsgültigen Forderung innerhalb des Gewährleistungszeitraums nimmt Tecnifibre im eigenen Ermessen einen Austausch dieses Teils durch ein neues, gebrauchtes bzw. generalüberholtes Teil vor, dass dem ursprünglichen Teil funktionell mindestens gleichwertig ist. Auf ein Austauschteil geht die verbleibende Gewährleistung des ursprünglichen Kaufs bzw. neunzig (90) Tage ab dem Austauschzeitpunkt über, je nachdem welcher dieser Zeiträume Ihnen eine längere Gewährleistung bietet. Diese Gewährleistung gilt nicht für Schäden bzw. Mängel, die durch Fahrlässigkeit, fehlerhafte Nutzung, Missbrauch, unzulässige Veränderung, korrosive Veränderungen, Feuchtigkeit, Hochspannungsstöße externer Quellen, Versand, Umgang bzw. partielle Abnutzung, die im Rahmen der regulären Nutzung verursacht wurden. Sämtliche im Rahmen von Austausch- bzw. Wiederaufbereitungsvorgängen entfernte Teile bzw. Platten werden das Eigentum von Tecnifibre. Diese Gewährleistung gilt ausschließlich für den ursprünglichen Käufer als Endnutzer und ist nicht an Dritte übertragbar bzw. abtretbar. Routineinstandhaltung, -anpassung und -reinigung zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Betriebs obliegen der Verantwortung der Käufers und sind nicht in den Konditionen dieser Gewährleistung enthalten. Die Pflichten von Tecnifibre aufgrund dieser Gewährleistung sind beschränkt auf die Reparatur von Austauschteilen bzw. mangelhaften Geräten. Niemand ist zu einer Zusicherung anderer Haftungs- bzw. Gewährleistungspflichten berechtigt. Tecnifibre haftet weder Ihnen noch anderen Personen gegenüber für Schäden, welche die Folge eines Versagens dieses Geräts bzw. eines Verstoßes gegen ausdrückliche bzw. konkludente Garantien sind, einschließlich Schäden an anderen Geräten, entgangenen Gewinnen, bzw. Folge- oder Nebenschäden bzw. Strafzuschlägen zum Schadensersatz, ohne jedoch hierauf beschränkt zu sein. Tecnifibre haftet in keinem Fall für Beträge, die den aktuell vorgeschlagenen Einzelhandelspreis dieses Geräts übersteigen. Die schriftliche Gewährleistung stellt die gesamte Gewährleistung für dieses Gerät dar. Die Erteilung dieser Gewährleistung erfolgt anstelle sämtlicher sonstiger ausdrücklicher bzw. konkludenter Gewährleistungen, einschließlich konkludenter Gewährleistungen zur allgemeinen Gebrauchstauglichkeit bzw. der Eignung für einen bestimmten Zweck, ohne jedoch hierauf beschränkt zu sein. Diese Gewährleistung ist auf den Gewährleistungszeitraum beschränkt. Nach Ablauf des Gewährleistungszeitraums finden keine ausdrücklichen bzw. konkludenten Gewährleistungen Anwendung. Durch diese Gewährleistung erhalten Sie besondere Rechte, je nach Staat können Sie darüber hinaus weitere, hiervon abweichende und sich unterscheidende Rechte besitzen. Manche Staaten gestatten keine Einschränkungen bei der Dauer konkludenter Gewährleistungen, daher findet die vorstehende Einschränkung ggf. keine Anwendung auf Sie.

ERHALT VON SERVICELEISTUNGEN UND TEILEN IM RAHMEN DER GEWÄHRLEISTUNG

Bitte konsultieren Sie vor der Inanspruchnahme von Serviceleistungen im Rahmen der Gewährleistung dieses Handbuch bzw. die in diesem Dokument angeführten und im Internet unter www.tecnifibre.com angebotenen Hilfsmöglichkeiten. Funktioniert das Teil auch im Anschluss an die Nutzung dieser Hilfsmöglichkeiten nicht, wenden Sie sich bitte bezüglich eines Austauschs dieses Teils bzw. des Geräts an den für Sie vor Ort zuständigen Vertreter des Kundendienstes von Tecnifibre. Weitere Kontaktdaten finden Sie unter www.tecnifibre.com. Die Festlegung dazu, ob sich diese Gewährleistung auf das Teil bzw. das Gerät erstreckt kann ausschließlich durch den Kundendienst von Tecnifibre bzw. ein autorisiertes Servicezentrum von Tecnifibre erfolgen, die für Sie im Fall einer geltenden Gewährleistung entsprechende Leistungen im Rahmen hiervon erbringen. Zum Zweck eines Austauschs ist Tecnifibre anstelle eines Versands bzw. der Rückgabe einer Maschine zur Inanspruchnahme Dritter zur Durchführung von Reparaturleistungen berechtigt. Die Leistungen im Rahmen der Gewährleistung beziehen sich auf Teile, die im Rahmen des Gewährleistungszeitraums wie gesetzlich zugelassen für Serviceleistungen angeboten bzw. vorgelegt werden. Vorbehaltlich des geltenden Rechts haben Sie vor Inanspruchnahme der Leistungen im Rahmen der Gewährleistung einen Kaufnachweis vorzulegen (HINWEIS: Nicht akzeptiert werden Kaufnachweise von Auktionswebsites wie ebay, uBid, Overstock etc., da sich diese Gewährleistung nicht auf Geräte erstreckt, die im Rahmen derartiger Auktionswebsites erworben wurden). Im Rahmen der Gewährleistung kann eine Beschränkung der Leistungen erfolgen auf das Land, in dem der Kauf erfolgte. Serviceoptionen, Verfügbarkeit von Teilen und Reaktionszeiten können sich je nach Land unterscheiden, darüber hinaus haben Sie ggf. selber Versand- bzw. Bearbeitungskosten zu tragen, sofern die Leistungen nicht in dem entsprechenden Land erbracht werden können. Tecnifibre behält sich das Recht zu Änderungen an dieser Garantie ohne vorherige Ankündigung vor.

EUROPÄISCHE KONFORMITÄT

Für dieses Produkt besteht eine Konformität mit folgendem: CENELEC EN 55014-1 2000/10/01, CENELEC EN 55014-2 2001/12/01, BSI BS EN 61000-3-2 2006/5/31, und CENELEC EN 61000-3-3 der EMC Richtlinie CENELEC EN 60335-1 der Niederspannungsrichtlinie. Die Aufbewahrung der aufgrund dieser Richtlinien geforderten technischen Konstruktionsdatei erfolgt am Sitz der Zentrale von Tecnifibre.